

Tagungsleitung

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung
Gert Monheim
Vorstandsmitglied des Netzwerks Recherche,
Roesrath

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 18. November 2019.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 26. November 2019 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro
Ohne Übernachtung 45 Euro

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung übernimmt die Akademie für Politische Bildung.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de

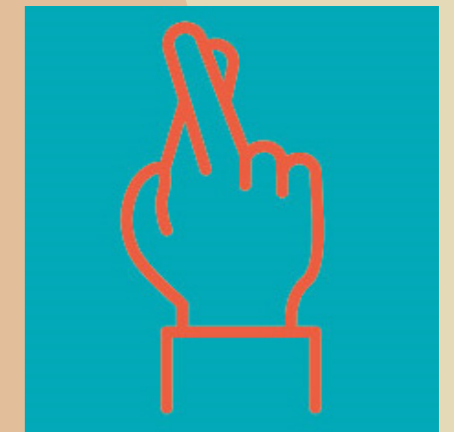


■ Tutzinger Medien-Dialog ■

Jetzt mal ehrlich!

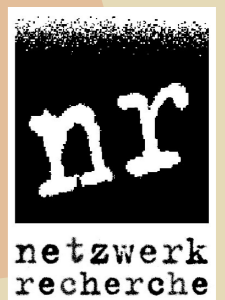
Was Journalismus aus den
Täuschungsfällen lernen muss

Fachtagung in Kooperation mit dem
Netzwerk Recherche



29. – 30. November 2019

#ehrllich19



EINLADUNG

Die Fälscher-Affäre um den ehemaligen „Spiegel“-Redakteur Claas Relotius hat Ende des letzten Jahres nicht nur die Redaktion des Nachrichtenmagazins erschüttert. Der professionelle Qualitätsjournalismus insgesamt hat durch die Enthüllung des Betrugs Schaden an seiner Glaubwürdigkeit genommen. Erschwerend kam hinzu, dass danach weitere Fälle von Täuschungsversuchen und Manipulationen aus anderen Redaktionen bekannt wurden. Die konnten allerdings zum Teil vor der Veröffentlichung entdeckt werden.

Unsere gemeinsame Tagung will nicht die Affäre Relotius aufarbeiten. Dazu hat die Redaktion des „Spiegel“ bereits ihren Teil beigetragen. Personelle und strukturelle Konsequenzen zur Qualitätskontrolle wurden dort und in anderen Medien gezogen.

Wir fragen nach möglichen Fehlern im System, die Betrug und Fälschung erleichtern und begünstigen:

- Welche Rolle spielt die Ausbildung? Kann es sein, dass gerade bei Reportagen zu lasch mit ethischen Maßstäben umgegangen wurde?
- Wurde und wird die Grenze zwischen Journalismus und Fiktion nicht scharf genug gezogen?
- Reichen die Kontrollmechanismen zur Qualitätssicherung in den Redaktionen aus?
- Droht gar ein Ende des erzählenden Journalismus?

Zur Diskussion dieser Fragen, die für die Glaubwürdigkeit und Sicherung des Qualitätsjournalismus von entscheidender Bedeutung sind, laden wir Journalisten aller Medien herzlich in die Akademie für Politische Bildung nach Tutzing ein.

Dr. Michael Schröder

Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Gert Monheim

Vorstandsmitglied beim Netzwerk Recherche e.V.

FREITAG, 29. NOVEMBER 2019

14.00 Uhr *Anreise und Zimmervergabe, Kaffee und Kuchen im Foyer*

15.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Michael Schröder
Gert Monheim

15.15 Uhr **Fälschen und Verfälschen – Was die Fälle unterscheidet und was sie gemeinsam haben**
Keynote von *Stefan Niggemeier*
Freier Medienjournalist, uebermedien.de, Berlin

Gute Vorsätze nach dem großen Knall – Hat sich wirklich was geändert?

Stefan Weigel
Nachrichtenchef und Mitglied der Aufklärungskommission, Der Spiegel, Hamburg
Dr. Stefan Willeke
Chefredaktion, DIE ZEIT, Hamburg
Britta Windhoff
Redaktionsleiterin „Menschen hautnah“, WDR, Köln
Stefan Niggemeier
Moderation: *Laura Hertreiter*
Ressortleiterin Medien, Süddeutsche Zeitung, München

16.45 Uhr *Pause*

17.00 Uhr **Zu schön, um wahr zu sein! Droht das Ende des Erzählens im Journalismus?**
Konstantin Richter
Journalist und Romanautor, Berlin
Stephan Lamby
Autor, Filmemacher und Produzent, Hamburg
Susanne Amann
Managing Editor, Der Spiegel, Hamburg
Katrin Langhans
Redakteurin, Ressort Investigative Recherche, Süddeutsche Zeitung, München
Moderation: *Anette Dowideit*
Netzwerk Recherche, Chefredakteurin des Investigativteams, Die Welt, Berlin

18.30 Uhr *Abendessen*

19.30 Uhr **Wahres von Unwahrem unterscheiden – Das Strache-Video, die Panama Papers und andere Enthüllungen**
Werkstattgespräch mit *Bastian Obermayer*
Ressortleiter Investigative Recherche, Süddeutsche Zeitung, München
Moderation: *Christina Elmer*
Netzwerk Recherche, Stellvertretende Entwicklungschefin, Der Spiegel, Hamburg

21.00 Uhr *Get together im Seestüberl*

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2019

8.15 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr **Lehre und Lücke. Was Journalisten in der Ausbildung lernen (sollten)**
Gianna Niewel
Redakteurin, Seite Drei, Süddeutsche Zeitung, München
Isolde Fugunt
Studienleiterin am Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses, München
Henriette Löwisch
Leiterin der Deutschen Journalistenschule, München
Moderation: *Ulrike Heidenreich*
Leitende Redakteurin, Süddeutsche Zeitung, München

10.30 Uhr *Kaffeepause im Foyer*

11.00 Uhr **Risikoverlagerung? Das Verhältnis von Redaktionen zu ihren Autoren**

Kirsten Esch
Freie Regisseurin, München
Julia Friedrichs
Freie Autorin und Reporterin, Berlin
Sandra Müller
Freie Hörfunkjournalistin, radio-machen.de, Tübingen
Moderation: *Julia Stein*
Netzwerk Recherche, Leiterin der Abteilung Politik und Recherche im NDR, Landesfunkhaus Schleswig-Holstein, Kiel

12.30 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr **Alles klar? Journalismus braucht Transparenz und Überprüfbarkeit**
Keynote von *Prof. Dietrich Leder*
Kunsthochschule für Medien, Köln
anschließend Gespräch mit *Prof. Dietrich Leder* und *Sandra Müller*
Moderation: *Fritz Wolf*
Medienjournalist, Köln

15.00 Uhr **Zugespitzt – ein etwas anderes Tagungsresümee**
Tom Schimmeck
Freier Autor, Wedel b. Hamburg

15.30 Uhr *Verabschiedung, Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen*

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag inkl. Frühstückspaket

im Einzelzimmer 40 Euro p. P.
im Doppelzimmer 35 Euro p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Anmeldeformular zu vermerken.